LANDKREIS HAVELLAND

Alarmstufe zwischen Wehr Grütz und Kreisgrenze auf III gesenkt

13.06.2013

Seit drei Tagen sinkt der Elbpegel. Dies ermöglichte die langsame Öffnung des Wehres in Quitzöbel in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag. Damit begann das Wasser aus der Havel abzufließen. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass ab sofort für die Untere Havel zwischen der Kreisgrenze Havelland und einschließlich Schleuse Grütz sowie der dazu gehörenden Polder und Deiche die Alarmstufe III festgelegt werden konnte.

Zurück